Zeitschrift: Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik

Band: 4 (1949)

Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Vorstoß ins Weltall

Rakete und Raumschiffahrt. Von Willy Ley. Mit 46 Textabbildungen, 8 Kunstdrucktafeln und 3 Anhängen mit technischen Daten und Tabellen. Universum Verlagsges. m. b. H., Wien.

Es dürfte wohl selten vorkommen, daß ein Autor sein Lebenswerk zuerst in fremdem Land und in fremder Sprache herausgibt und dann aufgefordert wird, sein eigenes Werk in die Muttersprache zurück zu übersetzen, wie dies beim vorliegenden Buch des bekannten Spezialisten für Fragen des Raketenantriebs und für Probleme der Weltraumschiffahrt der Fall war.

Das Buch ist außerordentlich interessant, weil es uns nicht nur eine Fülle von Tatsachen vermittelt, sondern uns auch zeigt, wie der Gedanke an die Raumschiffahrt allmählich entstanden ist, und daß ganz verschiedene Gebiete menschlichen Schaffens zusammenwirken mußten bis zum heutigen Stand in dieser Frage. Wir sehen, daß sehr häufig kühne utopische Träume von Technikern oder Schriftstellern indirekt einem Erfinder den Weg geebnet haben, weil sie das Interesse der Masse für diese Fragen erweckten. Wir erfahren, mit welcher Zähigkeit die Pioniere der Flüssigkeitsrakete arbeiteten, und da der Verfasser selber von Anfang an dabei war, atmen viele seiner Schilderungen die Lebendigkeit und Frische eines Augenzeugenberichtes. Nachdem sich der Leser in spannender Lektüre allmählich die nötigen Grundlagen erworben hat, folgt als Höhepunkt des Buches die Diskussion des Problems einer Raumschiffahrt in allen möglichen Varianten, von der unbemannten Versuchsrakete über die Mondrakete bis zum Mondumsegelungsprojekt und allfälligen Fahrten bemannter Schiffe nach anderen Planeten. Auch das in «Prisma» früher besprochene Problem eines künstlichen zweiten Mondes, das heißt einer Station außerhalb der Erdatmosphäre, findet eine eingehende Würdigung. Mancher Leser wird es als sehr wohltuend empfinden, daß die kriegerische Verwendung der Raketen nur verhältnismäßig kurz besprochen wird. Streng wissenschaftliche oder rein technische Daten sind in einem 52 Seiten starken Anhang zusammengestellt, ebenso ein reichhaltiges Literaturverzeichnis, das auch zahlreiche russische Publikationen erwähnt. Wir möchten alle unsere an Astronomie und Flugtechnik interessierten Leser ganz besonders auf dieses Werk aufmerksam machen.

Dr. M. Frei-Sulzer

Das Atomzeitalter

Von M. L. Eidinoff und H. Ruchlis. 400 Seiten, mit 108 Abbildungen. Pan-Verlag, Zürich.

Es ist zu begrüßen, daß endlich ein Buch erschienen ist, das dem Laien ermöglicht, sich ein wahres und unverzerrtes Bild über die Ergebnisse der neuesten Forschungen auf dem Gebiet der Atomistik zu machen. Obschon das Buch spannender als irgendein Roman geschrieben ist, geht es keineswegs auf Effekthascherei aus, im Gegenteil, es versucht so umfassend und genau wie nur möglich die physikalischen Geschehnisse zu erklären. Im alten Griechenland beginnend, führt es in fesselnder Sprache den Leser durch alle Epochen der naturwissenschaftlichen Forschung, und alles das in einer Lebendigkeit, die selten anzutreffen ist in wissenschaftlichen Werken. Die Autoren sind nicht nur Meister der Physik, sie verfügen über eine Darstellungskraft, die ihresgleichen sucht. Durch das vorliegende Werk wird der Leser in die Lage versetzt, ohne mathematische und physikalische Vorkenntnis die ungeheure Entwicklung zu begreifen, die in der jüngsten Zeit stattgefunden hat.

H. Zwicky

Neuerscheinung

M. L. Eidinoff und H. Ruchlis

Das Atom-Zeitalter

400 Seiten, Leinen Fr. 18.—
mit 108 Abbildungen

Wissenschaftlich absolut zuverlässig;
leicht verständlich dargestellt

PAN-VERLAG ZÜRICH

HANS STRAUB

Die Geschichte der Bauingenieurkunst

Ein Überblick von der Antike bis in die Neuzeit

300 Seiten mit 78 Abbildungen, wovon 32 Kunstdrucktafeln. In Ganzleinenband Fr. 22.50

Das Werk gibt die erste zusammenfassende Schilderung der Geschichte des Bauingenieurwesens und zeigt, wie sich die Bauingenieurkunst aus der Physik und Mechanik und aus der Tradition des Bauens entwickelt hat.

Verlag Birkhäuser Basel

Elektrizitätsverwertung

Internationale Zeitung für Elektrizitätsverwertung, Zürich.

Alle unsere technisch orientierten Leser möchten wir nachdrücklich auf diese monatlich erscheinende Zeitschrift aufmerksam machen, die immer sehr viele interessante Angaben bringt. Vor uns liegen die Hefte 3 und 4 des laufenden Jahrganges, welche unter anderem eine Übersicht über den heutigen Stand der Elektrifizierung in Frankreich bringen. Wir entnehmen daraus die bedeutsame Tatsache, daß noch immer die Hälfte des Strombedarfes aus thermischen Werken gedeckt werden muß. Der Clow-Bericht aus England zeigt, welche Anstrengungen dort gemacht werden, um durch Fernsteuerung die angestrebte Verminderung der Belastungsspitzen zu erreichen. Auch von den kleinen Stauseen der Pyrenäen und der Elektrizitätsversorgung Finnlands ist die Rede. In einem kurzen Artikel wird auch die im «Prisma» früher behandelte Stromerzeugung aus vulkanischen Dämpfen besprochen. Zwei Arbeiten über die praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Elektrizität bei der Reifung der Bananen und im Erwerbsgartenbau beweisen, daß noch lange nicht alle Möglichkeiten der Elektrizität ausgeschöpft sind.

Die Hefte sind gewöhnlich reich illustriert und enthalten auch vielerlei Kurznotizen und wirtschaftliche Angaben, welche bei der Abklärung der verschiedensten Probleme von Nutzen sein können.

W. Hug

Käfer und Pilze

Von Prof. Dr. Otto Scheerpeltz und Prof. Dr. Karl Höfler. Wien, Verlag für Jugend und Volk, GmbH.

Dieses Buch ist ein Musterbeispiel für moderne biologische Beobachtungen. Auf das schönste zeigt es, daß man neue Tierarten nicht nur in den abgelegensten Urwäldern des Amazonas oder des Himalaja entdecken kann. Die beiden Verfasser untersuchten etwas so Naheliegendes wie die Pilze der Umgebung ihres Wohnortes, speziell des Wienerwaldes und anderer leicht zugänglicher Örtlichkeiten. Sie richteten ihr Augenmerk in erster Linie auf die Käfer, welche die allmählich sich zersetzenden Pilze besuchen und schon entdeckten sie zehn neue Käferarten! Sie studierten, wie sich die Käfer auf die einzelnen Pilzarten verteilen, denn es gibt auch in diesem unscheinbaren Bereich Spezialisten und weniger wählerische Arten. Es ließen sich zahlreiche Gesetzmäßigkeiten herausarbeiten, denn einzelne Pilze bleiben von Käfern verschont, während andere sich sehr bald als eigentliche Brutstätten einer «Schnellmetamorphose» erwiesen. So offenbarte sich den beiden Forschern auf kleinstem Raum eine Fülle dankbarer Probleme und auch dem Leser wird es ganz ähnlich ergehen. Er entdeckt beim Studium dieses Buches,

daß er an vielen interessanten Einzelheiten bisher achtlos vorübergegangen ist. Natürlich werden in erster Linie Käfersammler und Pilzfreunde zu diesem Buche greifen, um aus ihm mannigfache Anregungen für eigene Forschungen zu holen. Darüber hinaus scheint uns das Werk aber auch das Interesse jedes Biologen zu verdienen, weil es zeigt, wie man durch Anwendung biocoenologischer Methoden viel weiter kommt als die rein beschreibende Systematik.

Die dem Buche beigegebenen Käferbilder, Bestimmungstabellen und farbigen Pilzbilder und ein ausführliches Literaturverzeichnis sowie Nachwortregister gehören zu den weiteren, nicht zu unterschätzenden Vorzügen dieses sehr anregenden Buches. Dr. M. Frei-Sulzer

Chemie

Lehr- und Arbeitsbuch für Sekundarschulen und Progymnasien. 208 Seiten, 27 photographische Aufnahmen, 73 Strichzeichnungen. Herausgegeben von der Chemiebuchkommission für die bernischen Sekundarschulen und Progymnasien. Verfasser: Dr. W. Leuenberger, Bern (für den 1. und 2. Teil), Samuel Tauß, Frutigen (für den 3. Teil).

Das Buch versteht es trefflich, die Fähigkeit zur Beobachtung der Lebewesen und der Naturvorgänge auszubilden. Die Verfasser wollen darüber hinaus auch einen Einblick vermitteln in die besondere Bedeutung, die der Chemie für unser Land zukommt.

Der stoffliche Rahmen des Buches ist sehr weit gespannt, um den verschiedenartigsten Schulverhältnissen Rechnung zu tragen und dem Lehrer die Möglichkeit einer entsprechenden guten Auswahl zu geben.

Der sprachlich lebendigen und klaren Abfassung des Buches, der Auswahl und Gestaltung der Versuche und der Illustrationen wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um durch Inhalt und Form anzuregen und Interesse zu wecken. F. Hulftegger

Führer durch die Vogelwelt Graubündens

Von Ulrich A. Corti. Verlag Bischofberger & Co., Chur. 354 Textseiten, 52 Abbildungen.

Alle Freunde der einheimischen Vogelwelt werden der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Graubünden dankbar sein, daß sie das Buch des bekannten Forschers U. A. Corti in so schöner Ausstattung herausgebracht hat. Das Werk, das zu einem Vorzugspreis an die Mitglieder der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften abgegeben wird, enthält eine solche Fülle wertvoller Beobachtungen und Anregungen für weitere Forschungen, daß ihm eine größere Verbreitung zu wünschen ist. Die einleitenden Kapitel bringen eine ausführliche Literaturzusammenstellung und Angaben über die Höhenverbreitung der Vögel und ihrer Brutorte im Kanton Graubünden. Dann folgt ein phänologisches Jahresspektrum, aus welchem sich dank der übersichtlichen Darstellung sofort entnehmen läßt, ob eine eigene Beobachtung wirklich etwas Neues bietet oder nicht. Den Hauptteil des Buches bildet die Besprechung der einzelnen großen Vogelformationen des Hydrositons, Geositons, Phytositons und Aerositons. Diese Gruppierung der Arten nach dem Ort und der Art und Weise ihres Nahrungserwerbes führt zu einer sehr anregenden Gliederung, die für den Feldornithologen viel wertvoller ist, als die sonst in so vielen Büchern übliche Behandlung der Vögel in systematischer Reihenfolge. Besonders wertvoll sind in allen Kapiteln die Hinweise des Verfassers auf noch ungelöste Fragen. Damit wird sein Buch zu einem spannenden Werk, das besonders auch der jungen Generation zeigen kann, daß es überall in Wald und Feld noch interessante ungelöste Probleme für einen geduldigen und zuverlässigen Beoachter gibt. So richtet sich das Buch nicht nur an die Fachgelehrten, sondern auch an ein breiteres Publikum, und es ist sehr zu hoffen, daß auch andere Gebiete der Schweiz in ähnlicher Weise bearbeitet werden wie der Kanton Graubünden. M. Frei-Sulzer

Neuerscheinungen 1949

Prof. H. Hediger

Exotische Freunde im Zoo

160 Textseiten, 37 Bilder auf Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 10.50

Professor Hediger, Direktor des Zoologischen Gartens in Basel, vielen bekannt durch seine Radiovorträge, war selbst ein halbes Jahr in Afrika bei den Tieren in der Wildnis. Er erzählt in diesem prächtig bebilderten Werk ebenso spannend als lehrreich von Bären, Elefanten, Giraffen, Nashörnern, Menschenaffen, Flußpferden, Seelöwen und den erst kürzlich entdeckten Okapis. Das gegebene Geschenkbuch für Naturfreunde.

Prof. Adolf Portmann

Probleme des Lebens

Eine Einführung in die Biologie. 120 Seiten. Kartoniert Fr. 4.—. Eine meisterhafte volkstümliche Einführung in die Lebenskunde

Von Professor Portmann sind in neuen Auflagen erschienen: *Die Tiergestalt.* Studien über die Bedeutung der tierischen Erscheinung. Mit 121 Abbildungen. Leinen Fr. 17.—, und die beiden volkstümlichen Bücher: *Aus meinem Tierbuch*, Zoologische Skizzen, mit vielen Bildtafeln, Leinen Fr. 8.—; und *Aus Noahs Arche*, Weiteres aus meinem Tierbuch, mit vielen Bildtafeln, Leinen Fr.7.-

Verlag Friedrich Reinhardt AG. Basel

Die zwei immer gleich wertvollen Geschenkbücher für jeden Leser dieser Zeitschrift

Bernhard Bavink

Ergebnisse und Probleme der Naturwissenschaften

Eingeleitet und durchgesehen von Prof. Dr. M. Fierz, Basel
9. umgearbeitete Auflage (1949)
Ganzleinen Fr. 36.—

Dieses Buch, vorzüglich ausgestattet, bietet eine umfassende Enzyklopädie der neueren Physik und Biologie, wie der Naturwissenschaften überhaupt.

C. F. von Weizsäcker

Die Geschichte der Natur

Ganzleinen Fr. 12.50

Unter der jüngeren Generation der wissenschaftlichen Forscher ist der bekannte Physiker C. F. von Weizsäcker wohl der einzige, der die Kunst beherrscht, die schwierigsten Probleme der Forschung, vor allem die für unsere Zeit so umwälzenden Ergebnisse der modernen Physik, Chemie und Astronomie, in einer jedem Gebildeten verständlichen Form zu bringen, in gleichem Maß exakt, wie faszinierend in der Darstellung.
Das Buch ist aus Vorlesungen entstanden über die Geschichte der Erde, Raum und zeitliche Struktur des Kosmos, Unendlichkeit, Sternsysteme, Sterne und Erde, das Leben und den Menschen in seiner innern und äußern Geschichte.

S. Hirzel Verlag, Zürich

Kamanda. *Die Abenteuer eines Negerjungen*

Von Attilio Gatti. Orell Füßli Verlag, Zürich. 122 Seiten mit 50 Abbildungen.

Eine fremde Welt breitet Attilio Gatti, der amerikanische Forscher vor seinen jungen Lesern aus: die Welt Innerafrikas, des Kongogebietes. Er läßt den elfjährigen Negerjungen Kamanda, aus dem Stamme der Mangbetu, eine modern ausgerüstete Afrika-Expedition zu den Pygmäen, den Urwaldzwergen, und den riesigen Watussis, den besten Hochspringern der Welt, begleiten. Wir erleben mit Kamanda die technischen Wunder, welche eine derartige Expedition für einen Negerjungen birgt, wir bestaunen aber auch den Urwald und das vielfältige Leben, das er umschließt. Gatti, der seine Afrikaerlebnisse schon in dem Buche «In den Urwäldern des Kongo» für die Erwachsenen geschildert hat, schrieb hier ein Jugendbuch, das vielen Freude bereiten wird. M. Schuler

Biologie der Goethezeit

Herausgegeben von Professor Dr. A. Meyer-Abich (Universität Hamburg). Erschienen im Hippokrates Verlag Marquardt & Cie., Stuttgart.

Wie der Herausgeber im Vorwort betont, handelt es sich hier nicht um eine Publikation im Rahmen des Goethejahres. Er ist überzeugt davon, daß die Naturforschung Goethes nicht eine abgeschlossene Epoche darstellt, sondern daß es unserer Zeit vorbehalten sei, hier neue Anregungen zu schöpfen. Eine treffliche Schilderung

der Entwicklung der Naturwissenschaften von der Antike bis und mit der Zeit Goethes bildet den Anfang des Buches. Der zweite Teil setzt sich aus gut ausgewählten Originalbeiträgen von Goethe und bedeutenden Biologen seiner Zeit wie Forster, Humboldt, Carus und andern zusammen. Durch knappe, präzise Einleitungen zu diesen Beiträgen weiß uns der Herausgeber mit den besonderen Forschungsmethoden der jeweiligen Autoren bekannt zu machen und verschafft uns mit großem Geschick ein lebendiges Bild von den verschiedenen Theorien der damaligen Naturforscher. Leider kann hier nicht auf Einzelheiten eingegangen werden.

Im abschließenden Teil (verfaßt vom Herausgeber) wird Goethes Kompensationsprinzip von verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet und uns dessen Gültigkeit in modernen Problemen gezeigt.

Der Herausgeber hat großen Wert auf eine wissenschaftliche, gediegene Darstellung gelegt, und deshalb wird der Laie etwas Mühe haben, sich in diesem Buche zurechtzufinden. Der Biologe dagegen wird sich glücklich schätzen, seine Bibliothek durch das Werk bereichern zu können.

H. Bichsel

Der Weg des Universums

Von Dr. Arthur March, Professor für theoretische Physik an der Universität Innsbruck. 186 Seiten. Sammlung Dalp, Bd. 65. Verlag Francke 1948.

Die bekannte Sammlung Dalp, welche in populärer, doch tiefschürfender Weise einen Querschnitt durch unser heutiges Wissen zu vermitteln trachtet, wurde durch ein besonders wertvolles Büchlein bereichert. Der namhafte österreichische Physiker Professor March unterzog sich der Mühe, die Anschauungen der modernen Physik über den Bau des Weltalls, sein Leben und Vergehen in gemeinverständlicher Weise darzustellen. Das Werk wird jeden naturwissenschaftlich interessierten Leser, gleich welcher Vorbildung, von der ersten bis zur letzten Seite fesseln; vor dem geistigen Auge rollt wie ein Film die Lebensgeschichte des Alls ab. Neben der nüchternen Wissenschaft kommt auch ein feiner Humor zu seinem Recht. March versteht es in meisterhafter Weise, auch die schwierigsten Probleme der modernen theoretischen Physik gemeinverständlich darzustellen. Der Inhalt gliedert sich in folgende Abschnitte: I. Erforschung des Raumes. II. Relativität und Gravitation. III. Die Welt des Kleinen. IV. Der Haushalt der Sterne. V. Der Sinn des Universums.

March führt uns so, angefangen von dem Zeitpunkt, bei welchem unter einem ungeheuerlichen Aufruhr der Elemente das gewaltige Schauspiel dieser Welt begann, bis an jene Grenzen der menschlichen Erkenntnis, wo die Wissenschaft endet und der Glaube beginnt.

F. Cap, Zürich

Robert Wilhelm Bunsen
Lebensbild eines deutschen Naturforschers

Von Georg Lockemann. Verlag Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m.b.H. Stuttgart.

Die Reihe «Große Naturforscher» ist durch die Biographie R. W. Bunsens bereichert worden. Georg Lockemann hat sich die Mühe genommen, die einzelnen Lebensepochen des großen Forschers zu einem Gesamtbilde zu fügen. Seine Darstellung, bereichert durch wertvolle Angaben der Nachkommen Bunsens, mag in Fachkreisen Interesse erwecken. Besonders ausführlich sind die wissenschaftlichen Arbeiten über Kakodylderivate, die photochemischen Untersuchungen und die spektralanalytischen Entdeckungen behandelt. Charakter und Lebenseinstellung des großen Bunsen zeigt der Autor an kleinen Anekdoten und Begebenheiten.

Außerdem enthält das Buch Stammtafel, Ahnentafel und Ahnenliste sowie 7 Abbildungen und einen Faksimiledruck. Jeder, der sich für einzelne Ereignisse und Daten aus dem Leben des berühmten Chemikers interessiert, wird sie sicher in diesem Buche finden.

H. Bichsel

Neuerscheinungen 1949

Karl Jellinek
Weltsystem, Weltäther und die Relativitätstheorie
Eine Einführung für experimentelle Naturwissenschaftler. 465 Seiten mit 40 Figuren und 4 Tabellen, Leinen *Fr. 45.—*

Hans Vogel
Rohstoffe der Gärungsindustrie
174 Seiten mit 88 Tabellen, Leinen *Fr. 18.—*.

Hans Vogel
Die Bierhefe und ihre Verwertung
282 Seiten mit 36 Tabellen und 9 Abbildungen, Leinen *Fr. 30.—*.

W. Bladergroen
Physikalische Chemie in Medizin und Biologie
2. Auflage, 699 Seiten mit 193 Abbildungen, Leinen *Fr. 45.—*.

R. Klingler
Tabellen für den praktischen Gebrauch in Maschinenbau-Werkstätten
332 Seiten mit 535 Abbildungen, biegsam Leinen *Fr. 15.—*.

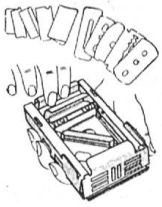
R. Klingler
Arbeitstechnik im Maschinenbau
227 Seiten mit 76 Abbildungen, kartoniert, zirka *Fr. 9.50.* (Erscheint Ende November.)

Paul Artaria
Kunstschmiedearbeiten
zirka 100 Seiten Abbildungen, kartoniert zirka Fr. 9.50. (Erscheint Ende November.)

Wepf & Co. Verlag, Basel

Allegro

der bewährte, weltbekannte Schleif- u. Abziehapparat verleiht allen Rasierklingen einen haarscharfen Schnitt.



In allen einschlägigen Geschäften. Preise Fr. 12.— und Fr. 15.—

Prospekte gratis durch
Industrie AG. Allegro
Emmenbrücke 248
(Luzern)

ABC der Naturwissenschaften und der Technik

Orell Füßli Verlag, Zürich. 640 Seiten Text mit über 5000 Stichwörtern und 2000 Figuren, sowie 40 einfarbige und 2 mehrfarbige Tafeln.

Der Begriff der «Naturwissenschaften» ist in diesem Lexikon im engeren Sinne gefaßt, d. h. er umfaßt außer Mathematik, Physik, Chemie nur noch Mineralogie und Astronomie als Grundlagen der modernen Technik. Laut Prospekt erhebt es den Anspruch, zu orientieren über den «neuesten Stand auf allen Gebieten der Technik, Chemie, Physik und Mathematik». Dies trifft aber nicht für alle Sachgebiete gleichmäßig zu. So findet man z. B. weder ein Stichwort über Phasenkontrastmikroskopie, noch ist die Wärmepumpe oder die Strahlungsheizung behandelt, trotzdem sicher mancher Leser sich über diese Fragen in einem technischen Lexikon orientieren möchte. Über Seide wird sehr ausführlich berichtet, über Jute ganz kurz, über Flachs wieder etwas ausführlicher, während man einen heute so wichtigen Faserstoff wie Nylon vergeblich sucht. Auch das heute so wichtige chemische Arbeitsverfahren der Chromatographie ist nicht erwähnt, ebensowenig wie die modernen Helikopter oder Hubschrauber-Flugzeuge, während umgekehrt das starre Luftschiff des Grafen Zeppelin eine eingehende Würdigung erfährt. Schon diese wenigen Beispiele aus den verschiedensten Wissensgebieten zeigen, daß das Buch nicht hält, was es verspricht. Die Auswahl der Stichworte erfolgte nicht nach modernen Gesichtspunkten, und der Text ist nicht überall auf den heutigen Stand des Wissens gebracht. Wir möchten daher wünschen, daß in einer Neuauflage diese Mängel behoben werden.

M. Frei-Sulzer